



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Vorsitzenden des Integrationsausschusses  
Herrn Lukas Twardowski

Es informiert Sie Sylvia Meyer  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 0202 563-54 59  
Fax (0202)  
E-Mail sylvia.meyer@gruene-wuppertal.de  
Datum 27.09.2022

**Große Anfrage**

**Drucks. Nr. VO/1107/22**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**27.10.2022**

Gremium  
**Integrationsausschuss**

---

## **Erreichbarkeit der Ausländerbehörde** **Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.09.2022**

Sehr geehrter Herr Twardowski,

mit dem Wissen um die angespannte Personalsituation in der Ausländerbehörde Wuppertal möchten wir gerne einen aktuellen Überblick erhalten und bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Stellen sind im Moment für den Bereich der Annahme von Anliegen der Kund\*innen der Ausländerbehörde (telefonischen, schriftlichen) vorgesehen? Wie viele Mitarbeiter\*innen sind mit wie vielen Stundenanteilen momentan im Dienst und in welchem Zeitraum tätig? Wie viele Überstunden gibt es insgesamt?
2. Was geschieht mit Anliegen, die von diesen Mitarbeiter\*innen nicht direkt bearbeitet und erledigt werden können?
3. Wurde bereits über die Möglichkeit eines rollierenden Systems nachgedacht, um Mitarbeiter\*innen aus anderen Abteilungen und Ämtern für eine gewisse Zeit in die Ausländerbehörde zu integrieren und das Stammpersonal so zu entlasten?
4. Läuft die Verlängerung von Aufenthalten inzwischen über ein funktionierendes Terminsystem? Werden alle Personen, deren Aufenthaltspapiere ablaufen für einen Termin zur Verlängerung in die Ausländerbehörde bestellt? Wenn ja, mit welchem Vorlauf? Wenn nein, warum nicht?
5. Uns sind Fälle bekannt, in denen Personen akut von Arbeitslosigkeit bedroht sind, da sie über keine gültigen Aufenthaltspapiere verfügen. Welche Möglichkeiten bietet die Ausländerbehörde diesen Personen, eine drohende

Arbeitslosigkeit noch kurzfristig abzuwenden?

6. Existiert bereits ein Zeitrahmen und ein Konzept für eine interne Organisationsentwicklung, um die Situation in der Ausländerbehörde, neben der personellen Herausforderung, zu verbessern? Wenn nicht, ist dieses in Planung?
7. Von außen betrachtet hat sich die Schlange vor der Ausländerbehörde trotz Umstellung auf das angekündigte Terminsystem nicht verkürzt. Wie bewertet die Leitung der ABH die Umstellung auf das Terminsystem, falls diese bereits erfolgt ist?
8. Welche Erfahrungen gibt es mit der Außenstelle für ukrainische Geflüchtete im Wicküler Park und können diese auf die allgemeine zukünftige Arbeit der Ausländerbehörde bzw. des gesamten Ressorts übertragen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Anne Dierenfeldt  
Stadtverordnete